



GREEN BUDGET GERMANY

FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

PRESSEMITTEILUNG

RENTENBEITRAGSERHÖHUNG VERHINDERT – MEHRWERTSTEUERERHÖHUNG SCHÄDLICH

Der Förderverein Ökologische Steuerreform begrüßt den Beschluss der Bundesregierung, es beim Rentenbeitrag von 19,5 Prozent zu belassen. Dies ist nicht nur ein wichtiges Signal für die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen und den weiteren Abbau der Lohnnebenkosten. Es vermeidet auch einen erheblichen Glaubwürdigkeitsverlust für die ökosoziale Steuerreform. Das Ziel der „Lastverlagerung vom Faktor Arbeit zum Faktor Natur“ hat nichts von seiner Dringlichkeit verloren. Nach wie vor wird Arbeit vom deutschen Steuer- und Sozialsystem überbelastet, der Einsatz von Energie und anderen natürlichen Ressourcen viel zu wenig. Zum gesamten Abgabenaufkommen tragen Steuern und Abgaben auf Arbeitskommen rund zwei Drittel bei, Steuern auf Energie und andere Nutzungen der Natur weniger als ein Zehntel. Insbesondere wäre das ohnehin bereits bevorzugt behandelte Produzierende Gewerbe faktisch - durch die Kopplung der Ermäßigungsregeln an die Höhe der Rentenbeiträge - weiter um bis zu zwei Milliarden Euro entlastet worden.

„Ein Erhöhung des Rentenbeitrags hätte dem Bestreben, auch mit Hilfe von Umweltsteuern den Faktor Arbeit zu entlasten und naturbelastende Stoffe und Prozesse zu verteuern, ganz erheblich geschadet“ - so Dr. Anselm Görres, Vorsitzender des FÖS. Das gleiche gilt für die laut heutiger Meldung der Berliner Zeitung im Bundesministerium der Finanzen angestellten geheimen Überlegungen zu einer Erhöhung der Mehrwertsteuer. Einsparungen, der Abbau umweltschädlicher Subventionen sowie die Weiterentwicklung der Ökologischen Steuer- und Finanzreform seien dagegen das Gebot der Stunde.

Ohne die Ökosteuer wären die Rentenbeiträge schon heute um 1,7 Prozent höher, als sie es derzeit sind.

Vorstand

Dr. Anselm Görres (Vorsitz)
Dipl.-Vw. Kai Schlegelmilch
(Stellvertretender Vorsitz)
Florian Prange M.Sc (Schatzmeister)
Dr. jur. Dörte Fouquet
Dipl.-Vw. Bettina Meyer
Dipl.-Pol. Martin Weiß

Geschäftsführung

Damian Ludewig
Andrea Sauer (in Elternzeit)
Sebastian Schmidt

Beirat des FÖS

Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. H.-C. Binswanger, CH
Dr. Martin Bursík, Vize-Premier, CZ
Prof. Dr. Frank Convery, IRE
Dr. Henner Ehringhaus, CH
Dr. Franz Fischler, EU-
Agrarkommissar a.D., AT
Josef Göppel, MdB
Prof. Dr. Hartmut Graßl
Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, CH
Norbert Mann
Dr. Paul E. Metz, NL
Prof. Janet E. Milne, USA
Yannis D. Paleocrassas, GR
Prof. Dr. Albert J. Rädler
Christine Scheel, MdB
Matthias Max Schön
Prof. Dr. Ulrich Steger
Prof. Dr. Norbert Walter
Prof. Dr. E. U. von Weizsäcker
Prof. Dr. Wolfgang Wiegand
Anders Wijkman MdEP, S
Dr. Angelika Zahrt